

**Das Kunsthandwerk.**

[41512.]

Sammlung

mustergültiger kunstgewerblicher  
Gegenstände aller Zeiten.

Unter Mitwirkung von

Julius Lessing in Berlin, Herm. Riegel  
in Braunschweig, C. Weißbach in Dresden,  
A. Ortwein in Graz, Max Jordan in  
Leipzig, J. Meßmer in München, R.  
Bergan in Nürnberg, E. Döll in Peters-  
burg, W. Helbig in Rom, Wilhelm Lübke  
und E. Herdtle in Stuttgart, J. R. Rahn  
in Zürich u. A.

herausgegeben  
von**Dr. Bucher und A. Gnauth.**

Jährlich 12 Lieferungen à 20 Ngr.

Am 1. November erscheint das zweite Heft  
und wird von jetzt an regelmäßig am 1. eines  
jeden Monats ein Heft erscheinen. Aus dem  
nachstehenden Inhalt des zweiten Heftes werden  
Sie ersehen, daß wir in unseren Leistungen fort-  
schreiten; auf Grund des uns vorliegenden Ma-  
terials darf ich versichern, daß die folgenden Lie-  
ferungen wieder die ersten überbieten werden.

Inhalt des zweiten Heftes:

1. Schlitten, Museum vaterländischer Alter-  
thümer in Stuttgart, 17. Jahrhundert, gez. von  
Prof. A. Gnauth. — 2. Glasgemälde,  
Privatbesitz von Prof. Rahn in Zürich, dat.  
1527, gez. von Prof. Werdmüller in Zürich.  
— 3. Degengriff, historisches Museum in Dres-  
den, dat 1588, gez. von Prof. A. Ortwein. —  
4. Tischfuß, Museum vaterländ. Alterthümer  
in Stuttgart, 17. Jahrh., gez. von Prof. C.  
Rieß. — 5. Steinfrug, Privatbesitz in Nürn-  
berg, 16. Jahrh., gez. von Prof. A. Ortwein.  
— 6. Beischlägtheile in gravirter Eisenarbeit,  
als Fortsetzung zu Blatt 6. im ersten Heft, gez.  
von Prof. C. Rieß. — 7. Ceremonien-  
hammer, bairisches Nationalmuseum in Mün-  
chen, dat. 1525, gez. von Prof. C. Rieß. —  
8. Buchdeckel (Farbendruck), K. K. Hofbiblio-  
thek in Wien; stammt aus der berühmten Bibl.  
Grosier in Paris. Italienische Arbeit des 16.  
Jahrhunderts.

Ich bitte Sie, dem Unternehmen, welches  
mit vieler Sorgfalt und großen Kosten ins Leben  
gerufen wurde und an welchem die besten Kräfte  
Deutschlands theilhaftig sind, Ihr Interesse zu-  
zuwenden. Sie werden, wenn Sie die ersten  
16 Blätter durchsehen, die Ueberzeugung gewin-  
nen, daß „Das Kunsthandwerk“ in die erste  
Reihe der illustrierten Unternehmungen tritt und  
daß es der Verwendung werth ist.

Bei Asher & Co. in London erscheint eine  
englische Ausgabe unter dem Titel „The Art-  
workmanship“. Unterhandlungen wegen einer  
französischen Ausgabe sind in der Schwebe.

**Bezugsbedingungen:**

1. Heft à cond., resp. bei Continuation von  
50 Exempl. gratis; Heft 2. u. ff. baar mit  
30% und 7/6 Exemplare.

Jeder Architekt ist Käufer des Journals!

Achtungsvoll

Stuttgart, 25. October 1873.

**B. Spemann.**

[41513.] Auf Lager bitte ich zu halten und  
als geeignetes Festgeschenk für Phar-  
maceuten stets zu empfehlen:

**Grundlagen**

der

**Pharmaceutischen  
Waarenkunde.****Einleitung in das Studium der  
Pharmacognosie**

von

**Dr. F. A. Flückiger,**

Professor an der Universität zu Strassburg.

Mit 104 in den Text gedruckten Holz-  
schnitten.In eleganter Ausstattung. Preis 2  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.**Erster Unterricht des  
Pharmaceuten**

von

**Dr. Hermann Hager.**

Erster Band:

**Pharmaceutisch-chemischer  
Unterricht**

in 99 Lectionen.

Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage.

Mit 185 in den Text gedruckten Holz-  
schnitten.Broschirt. Preis 3  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

In Kattunband mit Golddruck gebunden.

Preis 4  $\frac{1}{2}$ .

Zweiter Band:

**Botanischer Unterricht**

in 150 Lectionen.

Mit 834 in den Text gedruckten Holz-  
schnitten.Broschirt. Preis 4  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.

In Kattunband mit Golddruck gebunden.

Preis 4  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  Sgr.

(Gebundene Exemplare nur baar.)

Ferner habe ich eine Anzahl

**Commentar**

zur

**Pharmacopoea Germanica.**

Herausgegeben

von

**Dr. Hermann Hager.**

Erster Band.

in eleganten, dauerhaften Halbfranzband  
binden lassen, welche ich Ihnen à 5  $\frac{1}{2}$  10 Sgr  
ord. (4  $\frac{1}{2}$  netto) offerire.

Berlin, November 1873.

**Julius Springer.****Wiener Weltausstellungs-  
Zeitung.**

[41514.]

Die von mir debitirte ununterbrochen  
in regelmässiger Form erscheinende

**Wiener Weltausstellungs-  
Zeitung**(vom Ministerium als Fachblatt für die Welt-  
ausstellung officiell anerkannt)

erscheint auch nach Schluss der Weltaus-  
stellung fort u. z. vom 1. November ab drei-  
mal in der Woche. Preise: Vierteljährlich  
4  $\frac{1}{2}$  15 Ngr., halbjährlich 8  $\frac{1}{2}$ , ganzjährig  
15  $\frac{1}{2}$ . Rabatt baar 25%.

Die bisher erschienenen 292 Nummern, wel-  
che die erschöpfendste Geschichte der Weltaus-  
stellung bilden, stehen zu Diensten.

Inserate berechne billigst und gewähre  
20%.

Hochachtend

Wien, 30. October 1873.

**Moritz Perles.**

[41515.] Soeben erschien:

**Messtischblätter**vom Königl. Preuss. Ministerium  
für Handel etc.1:25,000. à Sect. 10 Sgr ord. mit 12  $\frac{1}{2}$  %.

306. Schkeuditz, 320. Meuchen, 349. a.  
Windischleipa, 349. b. Bocka, 362. Eisenberg,  
363. Langenberg, 364. Grossenstein, 365. Al-  
tenburg, 366. Lohma, 379. Gangolff, 380. Gera,  
381. Ronneburg, 382. Gössnitz, 383. Nied.  
Wiera, 396. Triptis, 397. Weida, 398. a. Wal-  
tersdorf, 398. b. Fraureuth, 411. Zeulenroda,  
412. Naitschau, 413. Greiz, 425. Mieleisdorf,  
426. Schönbach, 438. Gefell.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 1. November 1873.

**S. Schropp'sche  
Hof-Landkartenhdlg.**

[41516.] Soeben erschien:

**Herbstvision.****Gelegenheitsgedicht**

von

**Gustav Schliemann,**

Mitglied des Stadttheaters zu Leipzig.

Vorgetragen

in der Matinée zu Gunsten der All-  
gemeinen Pensionscasse der Genossen-  
schaft deutscher Bühnengehöriger  
am 12. October 1873.

H. 8. 24 S. Eleg. geh. Preis 10 Ngr.

Nur baar mit 25% Rabatt.

= Der Verfasser behält sich Verfügung  
über den Ertrag für genossenschaftliche  
Zwecke vor. =

In Anbetracht des guten Zweckes bitte um  
thätigste Verwendung für obige Dichtung.

Leipzig, 30. October 1873.

**E. F. Steinacker.**